unikid unicare

Wir unterstützen Vereinbarkeit.
We support a work-family balance.

2011-2015

unikid & unicare
Universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit
University Work-Family Balance Information Centre

Fünf-Jahres-Bericht

forschen | lehren | studieren | arbeiten
vereinbaren
mit
KINDERN UND JUGENDLICHEN
forschen | lehren | studieren | arbeiten
vereinbaren
mit
PFLEGE

Inhalt

Vorwort der Vizerektorin 5
Geschichte 6
Informationsarbeit 11
Anfragen 2011-2015 nach Gruppen 14
unikid-Beratungen 15
unicare-Beratungen 15
unicare-Info 16
unikid-Sommer-Kinderbetreuung 17
unikid & unicare in den Medien 18
Jubiläum 2014 unikid & unicare feiert 10 X VEREINBARKEIT 21
2015 – Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen 22
Dank 23
Kontakt und Impressum 24

Rückmeldesplitter

…. Ich finde es sehr toll, was Sie im Rahmen von Unicare und Unikids an der Grazer Uni leisten, und habe auch mit großem Interesse an der Tagung im Vorjahr teilgenommen.

… wollte mich nur kurz bedanken – die Betreuung in der 2. Ferienwoche war super!

… ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre Unterstützung und Entlastung

Dank für das freundliche Telefonat vorhin. Folgende Kindergärten haben wir für unseren Sohn in dieser Reihenfolge ausgesucht: …

Danke auf diesem Weg noch einmal für die Veranstaltung gestern, ich bin froh teilgenommen zu haben!

nochmals danke für die interessante und gut organisierte Veranstaltung.

ganz herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre umsichtige und mühevolle Arbeit! Das Wissen, dass Sie uns Angehörigen zur Seite stehen, tut gut und hat auch wieder Energie freigesetzt, weil meine Überforderung des „ich-muss-alles-allein-machen“ geringer wird.

Ich möchte mich bei Ihnen nochmal bedanken für den am 21.05. stattfindenden Workshop. Er war sehr informativ und hilfreich!

vielen herzlichen Dank für die tolle Organisation und all Ihre Bemühungen – da steckt viel Arbeit dahinter …..

Vielen Dank für Ihre tolle Arbeit/Organisation, bin sehr froh, dass mein Sohn in der Nähe gut betreut sein wird.

Ich möchte mich herzlich für das ausgezeichnet organisierte und durchgeführte Weihnachtsbasteln am Samstag, 13.12., bedanken! Es war eine tolle Möglichkeit einen halben Tag stressfrei für Erledigungen nutzen zu können und die Kinder (in unserem Fall 2 und 6 Jahre) in guten Händen zu wissen. Die beiden waren bei der Abholung bester Laune und zugleich entspannt und zufrieden, also nicht überdreht oder überbelastet. Ein Lob den engagierten und liebevollen Betreuerinnen dieser Aktion!

vielen Dank für die Informationen und für den interessanten Nachmittag!

VIELEN DANK!!!! Tolles Angebot und noch dazu so kurzfristig möglich!!!

Vorwort der Vizerektorin

Universitätsangehörige sind der Universität gegenüber zu Höchstleistungen in Studium, Lehre, Forschung und Administration verpflichtet – und glücklicherweise meistens hochmotiviert.

Als Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichstellung sehe ich aber auch, dass Menschen im Privatleben mitunter sehr fordernden familiären Verpflichtungen nachkommen.

Familiäre Sorgepflichten gut zu erfüllen, ist nicht nur in Ausnahmesituationen, sondern im ganz normalen Alltag eine Aufgabe, die täglich gemeistert werden will.

Unabhängig davon, zu welcher universitären Gruppe Sie gehören, ist unikid & unicare seit vielen Jahren mit Beratungs- und Serviceleistungen für Sie da, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten, Fragen zu beantworten, für Sie zu recherchieren, Sie an passende Stellen weiter zu vermitteln – Sie in Ihrer Vereinbarkeitssituation zu unterstützen.

Mit dem vorliegenden Fünf-Jahres-Bericht gewährt Ihnen nun die kleine Abteilung einen Einblick in die vielfältige Thematik Vereinbarkeit.

Renate Dworczak

Vizerektorin für Personal,
Personalentwicklung und Gleichstellung

Geschichte

In den 1990ern entwickelten engagierte Wissenschafterinnen an der Universität Graz Ideen rund um die Verbesserung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Kinderbetreuung. Diese Konzepte zielten ab auf die junge Wissenschafterin, die vielleicht schon Mutter war, wahrscheinlicher aber sich aufgrund eines Kinderwunsches gegen die wissenschaftliche Laufbahn entscheiden würde.

Durch Elterninitiativen können die Universität Graz und ihre ÖH auf das über 40-jährige Bestehen eigener Kinderbetreuungseinrichtungen verweisen.

2004 wurde über Projektmittel des ESF die Interuniversitäre Kinderbetreuungsanlaufstelle unikid gegründet, die für alle vier Grazer Universitäten tätig war: von hier aus wurde ein Babysitting-Pool aufgebaut, Kinderkurse und Sommer-Kinderbetreuungswochen organisiert, sowie Tagesmütter, die für Kinder von Universitätsangehörigen zur Verfügung standen, ausgebildet.

Von alledem wurde allein das Projekt Tagesmütter nicht alt, da nicht besetzte Plätze in voller Höhe von der Universität zu bezahlen waren, aber die erforderliche Struktur, um freie Betreuungsplätze und suchende Eltern zusammenzubringen, noch nicht vorhanden war.

In der Zwischenzeit entwickelte sich eine Projektstruktur, die im Lauf der Jahre an der Karl-Franzens-Universität Graz implementiert wurde. In der Kinderbetreuungsanlaufstelle unikid wurde der Angebots-horizont auf Vereinbarkeitsservice erweitert, der Fokus von der Betreuung kleiner Kinder ausgedehnt zu Themen, mit denen sich Eltern Heranwachsender beschäftigen (müssen).

Kinderbetreuung ist nach wie vor ein zentrales Thema, jedoch zeigen die Vereinbarkeits-herausforderungen von Eltern bzw. Erziehungs-berechtigten eine wesentlich weitere Spanne als nur die Betreuung der bis 6-jährigen Kinder.

Der Babysitting-Pool wurde überarbeitet und firmiert nun als qualitätsgesicherter unikid-Pool mit Informationsgesprächen vor der Registrierung, Information an die Eltern durch Steckbrief und Merkblatt, ergänzt um Lernbetreuung und andere Zusatz-leistungen wie medizinische Kenntnisse oder Sprachkenntnisse. Im unikid-Pool registrierte Personen können das Zertifikat „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ im Rahmen der unikid-Info erhalten wie auch an jeder anderen unikid-Info teilnehmen.

Transparente Kriterien für die Aufnahme in Uni-Kinderbetreuungseinrichtungen wurden veröffentlicht. Im Zuge der Kontrolle der Universitätszugehörigkeit werden alle Eltern, die aus der Anmeldewoche im März keinen Platz für ihren Nachwuchs bekommen, kontaktiert.

Für diese sowie für viele weitere, die erst nach Graz ziehen (u.a. Postdocs, incoming students and researchers), wird in ständigem Kontakt mit der Familie nach Betreuungsplätzen gesucht. Diese Beratungen finden oft auch auf Englisch statt.

Das neue Format unikid-Info bietet Eltern und Interessierten beispielsweise Informationen zum Umgang mit Social Media, wie auch bei Fragen zu Jugendschutz und Suchtprävention. Weiters wird Gelegenheit, Betreuungsdienste wie „genau jetzt“ kennen zu lernen und den Rot-Kreuz-Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ zu besuchen.

2010 startete die Abteilung unikid das Projekt unicare in Kooperation mit der Studie von Margareta Kreimer und Isabella Meier. Es ging in einem ersten Schritt um die Darstellung der Thematik und vielfältiger Informationen auf einer Website. Seit 2011 bietet die sodann umbenannte Anlaufstelle unikid & unicare spezielle unicare-Beratungen, in denen die individuelle Anfrage vertraulich behandelt und recherchiert wird. Schwerpunkte der Fragestellungen sind Übergangs- und Entscheidungssituationen, finanzielle Unterstützungen und Alternativlösungen, Entlastungsdienste und Vorbereitung einer weiteren Vorgehensweise innerhalb der Familien zu Fragen wie Verantwortungsbereichen, Arbeitsteilung, Entlastung der hauptsächlich zuständigen Person u.a.

Die Zielgruppe ist nicht eingeschränkt auf die Angehörigen, die selbst Pflegetätigkeiten durchführen. „Familiäre Pflege“ findet schon in der Phase statt, in der man beginnt, sich um ein Familienmitglied oder eine nahestehende Person Sorgen zu machen. Man unternimmt Besuche, um im Tagesablauf zu helfen, übernimmt Einkäufe, begleitet Arztbesuche, und dergleichen.

Es geht dabei öfter um informelle Pflege: verantwortliche Organisation von Unterstützungsleistungen im Alltag und Vorbereitung von Entscheidungen, die möglicherweise bald anstehen.

Aus der Kinderbetreuungsanlaufstelle unikid hat sich eine Anlaufstelle für Vereinbarkeit entwickelt, die zum Themenbereich Vereinbarkeit von Studium/Beruf und familiären Sorgepflichten gegenüber minderjährigen und/oder pflegebedürftigen Angehörigen umfassend Beratung und Service anbietet und folgenden Kriterien genügt:

Stabilität Nur wiederkehrendes, voraussehbares und damit verlässliches Angebot kann wahrgenommen werden. Die Information darüber ist generell an der Universität und an Schnittstellen präsent.

Flexibilität Es ist möglich, im Rahmen des stabilen Angebots themenflexibel zu bleiben, um auf neu erkannte Bedarfe verändernd oder ergänzend reagieren zu können.

Individualität Parallel zu einem stabilen themenflexiblen Angebot für kleine Interessensgruppen besteht die Bereitschaft, sowohl das Angebot im Einzelsetting zur Verfügung zu stellen als auch darüber hinaus persönlich und vertraulich zu beraten, zu recherchieren und zu informieren.

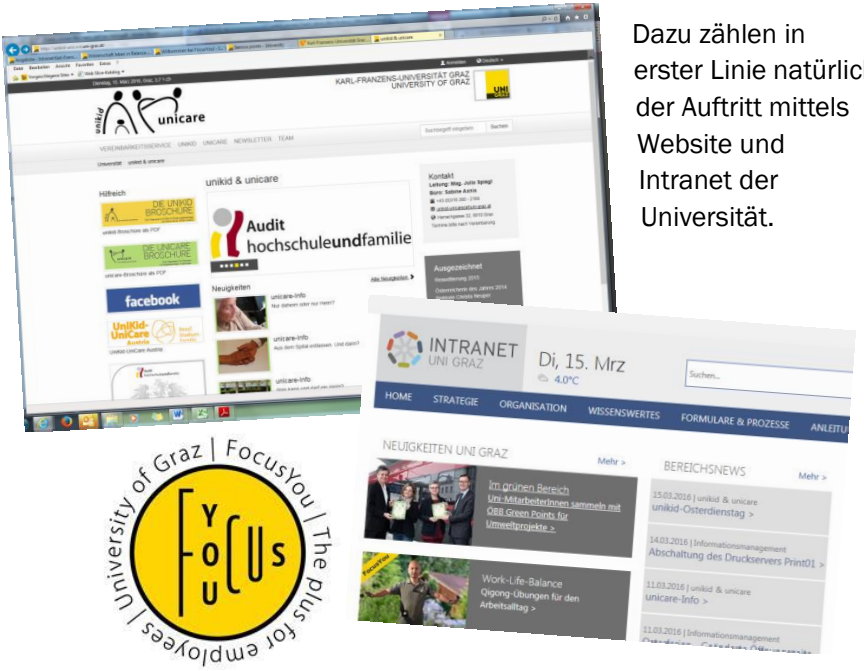
Gemeinsam ist den Projekten unikid & unicare eine herausfordernde und ständige Informationsarbeit.

Gerade bei Inhalten, die beim ersten Termin kaum angenommen werden, ist es wichtig, dass die Themen, Titel und Bilder sichtbar bleiben, um eine Bewusstseinsbildung anzuregen und präsent zu sein.

Schillernde Highlights und aussagekräftige Zahlen aus den Jahren 2011 bis 2015 haben wir für Sie in diesem Fünf-Jahres-Bericht zusammengestellt.

Informationsarbeit

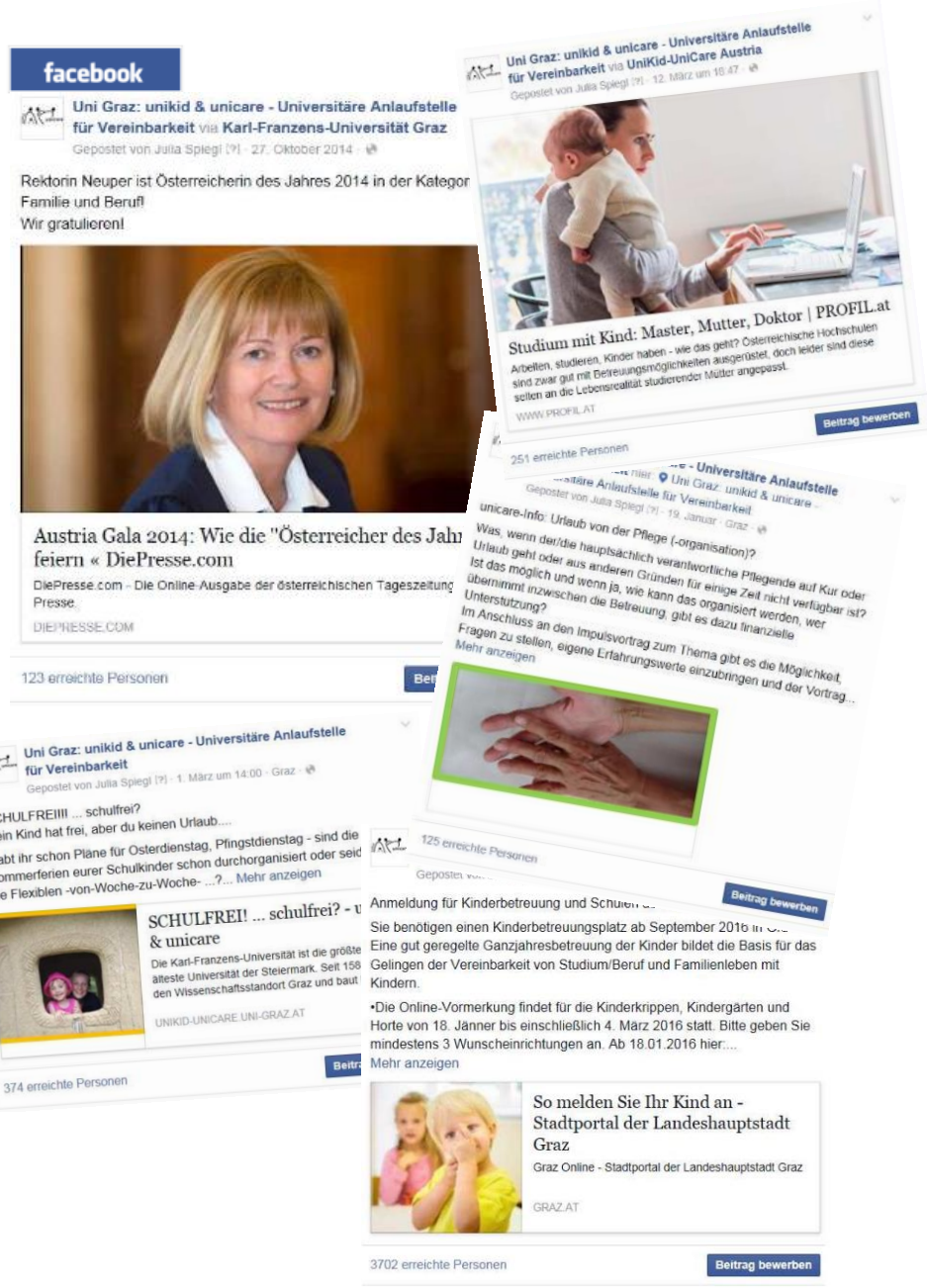
Permanente Öffentlichkeits- und Informationsarbeit sind fixer Bestandteil des Arbeitsalltags. Von unikid & unicare werden 11 Informationskanäle dauerhaft bespielt, um die Information zu Betroffenen und Interessierten zu bringen.



Dazu zählen in erster Linie natürlich der Auftritt mittels Website und Intranet der Universität.

Für Universitätsbedienstete sind Angebote über die Plattform FocusYou zugänglich.

In den Bereichsnews sowie im Intranetkalender und dem internen Weiterbildungsangebot informieren wir über Termine, die auch öffentlich sichtbar für Studierende (und Fans) im Eventkalender der Universität sowie auf Facebook zu finden sind.


facebook
Uni Graz: unikid & unicare - Universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit via Karl-Franzens-Universität Graz
Gepostet von Julia Spiegl [?] · 27. Oktober 2014 ·
Rektorin Neuper ist Österreicherin des Jahres 2014 in der Kategor
Familie und Beruf!
Wir gratulieren!
Austria Gala 2014: Wie die "Österreicher des Jahr
feiern « DiePresse.com
DiePresse.com - Die Online-Ausgabe der österreichischen Tageszeitung
Presse.
DIEPRESSE.COM
123 erreichte Personen
Uni Graz: unikid & unicare - Universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit via UniKid-UniCare Austria
Gepostet von Julia Spiegl [?] · 12. März um 16:47 ·
Studium mit Kind: Master, Mutter, Doktor | PROFIL.at
Arbeiten, studieren, Kinder haben - wie das geht? Österreichische Hochschulen sind zwar gut mit Betreuungsmöglichkeiten ausgerüstet, doch leider sind diese selten an die Lebensrealität studierender Mütter angepasst.
WWW.PROFIL.AT
Beitrag bewerben
251 erreichte Personen
Uni Graz: unikid & unicare - Universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit
Gepostet von Julia Spiegl [?] · 19. Januar · Graz ·
unicare-Info: Urlaub von der Pflege (-organisation)?
Was, wenn der/die hauptsächlich verantwortliche Pflegende auf Kur oder Urlaub geht oder aus anderen Gründen für einige Zeit nicht verfügbar ist? Ist das möglich und wenn ja, wie kann das organisiert werden, wer übernimmt inzwischen die Betreuung, gibt es dazu finanzielle Unterstützung?
Im Anschluss an den Impulsvortrag zum Thema gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen, eigene Erfahrungswerte einzubringen und der Vortrag...
Mehr anzeigen
125 erreichte Personen
Beitrag bewerben
Uni Graz: unikid & unicare - Universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit
Gepostet von Julia Spiegl [?] · 1. März um 14:00 · Graz ·
SCHULFREIIII ... schulfrei?
Dein Kind hat frei, aber du keinen Urlaub....
Habt ihr schon Pläne für Osterdienstag, Pfingstdienstag - sind die Sommerferien eurer Schulkinder schon durchorganisiert oder seid die Flexiblen -von-Woche-zu-Woche- ...?... Mehr anzeigen
SCHULFREI! ... schulfrei? - u
& unicare
Die Karl-Franzens-Universität ist die größte
älteste Universität der Steiermark. Seit 158
den Wissenschaftsstandort Graz und baut
UNIKID-UNICARE.UNI-GRAZ.AT
374 erreichte Personen
Anmeldung für Kinderbetreuung und Schul
Sie benötigen einen Kinderbetreuungsplatz ab September 2016
Eine gut geregelte Ganzjahresbetreuung der Kinder bildet die Basis für das Gelingen der Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familienleben mit Kindern.
•Die Online-Vormerkung findet für die Kinderkrippen, Kindergärten und Horte von 18. Jänner bis einschließlich 4. März 2016 statt. Bitte geben Sie mindestens 3 Wunscheinrichtungen an. Ab 18.01.2016 hier:...
Mehr anzeigen
So melden Sie Ihr Kind an - Stadtportal der Landeshauptstadt Graz
Graz Online - Stadtportal der Landeshauptstadt Graz
GRAZ.AT
3702 erreichte Personen
Beitrag bewerben

Darüber hinaus werden Informationen und Termine über den Newsletter ausgesandt und durch Plakate und Handzettel verteilt.

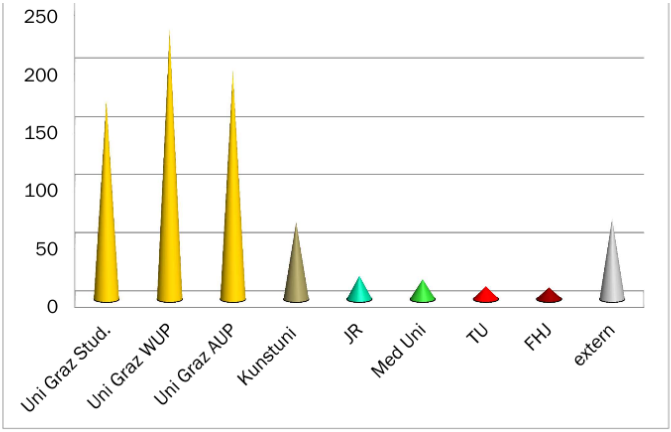
Die beiden Broschüren bieten Informationen, Kontakte, nützliche Fragen und Tipps, die aus der Erfahrung der vielen Beratungsgespräche gebündelt zum Jubiläum im Oktober 2014 präsentiert wurden. Die erste Auflage (je 500 Stück) war bereits Ende 2015 vergriffen.

Stetige Themenpräsenz ist nicht nur aus Gründen der Enttabuisierung und Sensibilisierung nötig, sondern auch aufgrund dessen, dass Betroffenheit von herausfordernden Vereinbarkeitssituationen sehr plötzlich auftreten kann. Dann ist ebenso plötzlich die Zeit, um sich ausführlich über Angebote und Rahmenbedingungen zu informieren, nicht mehr vorhanden – unikid & unicare kann hier unterstützen.

Anfragen 2011-2015 nach Gruppen

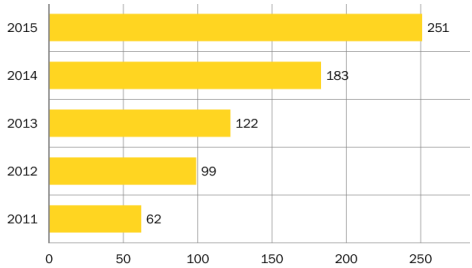
Die gesamte Anzahl an Anfragen zu dokumentieren ist im unikid & unicare-Büro nicht unbedingt einfach – nicht jede Anmeldung zu einem Kinderbetreuungsangebot ist gleichzusetzen mit der Bearbeitung einer Anfrage, die aus einer aktuellen Familiensituation heraus resultiert. Mit den folgenden Grafiken zeigen wir Ihnen Ausschnitte unserer Dokumentation.

Hier sehen Sie die Gesamtsumme Anfragen (Erstkontakte) aufgeschlüsselt nach organisationalem Hintergrund. Die Kunstuniversität Graz ist nach Beendigung der Kooperation des ESF-Projekts Partnerin geblieben – Personen von anderen Hochschulen oder Externe wenden sich an unikid & unicare, weil sie an der Uni Graz studiert haben oder früher hier beschäftigt waren – oder auch deshalb, weil neue Kooperationen bestehen – z.B. mit Joanneum Research oder im Rahmen der Pflegethematik.



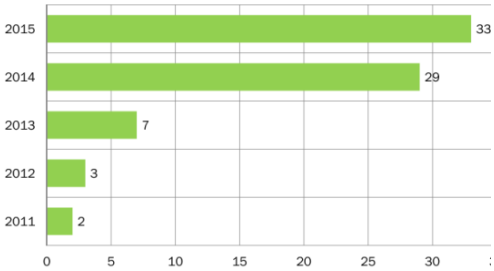
	Uni Graz Stud.	Uni Graz WUP	Uni Graz AUP	Kunst-uni	JR	Med Uni	TU	FHJ	extern
Personen	171	231	196	66	20	17	11	10	69
Prozent	22%	29%	25%	8%	3%	2%	1%	1%	9%

unikid-Beratungen



Diese Tabelle verdeutlicht, wie schnell die Zahlen der Anfragen für unikid gestiegen sind, nachdem offensiv darüber informiert wurde, dass in Beratungen sowohl individuelle Lösungen für Kinderbetreuungsengpässe gesucht werden wie auch andere Themen der Familienorganisation aufgegriffen werden. In dieser Tabelle sind nur Erstkontakte angeführt. Beratungsprozesse beinhalten nach dem Erstkontakt durchschnittlich vier weitere Kontakte. Anmeldungen zu Kinderbetreuungsangeboten oder unikid-Info sind nicht enthalten.

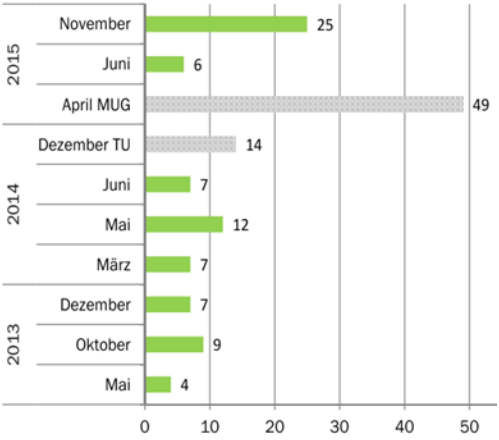
unicare-Beratungen



Dieser Tabelle können Sie entnehmen, wie wenig das Angebot unicare anfangs in Anspruch genommen wurde. Mit stetiger Informationsarbeit und einer Themenvielfalt der unicare-Info konnten jedoch immer mehr Personen erreicht werden. Das Angebot wurde ausprobiert und weiter empfohlen. Im Unterschied zum unikid-Beratungsangebot sind unicare-Beratungen deutlich zeitintensiver in Gesprächsdauer und Recherche. Sie begleiten manchmal auch einen Zeitraum über mehrere Wochen und sogar Monate. Die Tabelle zeigt nur die Anzahl der Erstkontakte ohne Anmeldungen zur unicare-Info.

unicare-Info

Die unicare-Info war zu Beginn mehr ein Versuch, das Angebot an Beratung für familiäre Pflege sichtbar zu machen.

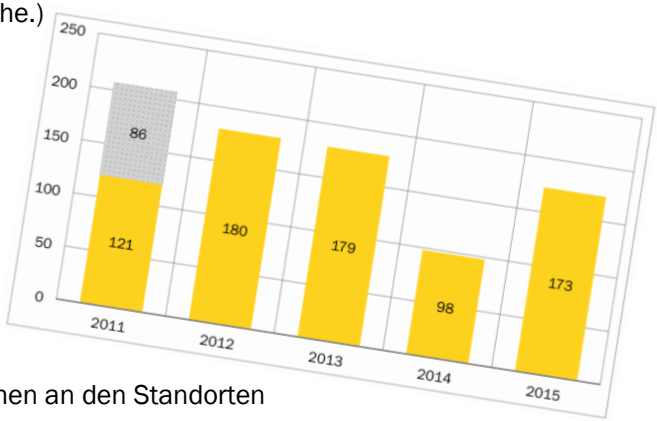


Themen, die bei der Aufbereitung der Inhalte für die Website Fragen aufwarfen, gaben den Ausschlag, ExpertInnen nicht nur für den Aufbau eigener Kenntnisse einzuladen, sondern die persönliche Expertise in einem Rahmen zu gestalten, dass sie von Interessierten und Betroffenen innerhalb der Zeiten, zu denen die Betreuung der pflegebedürftigen Angehörigen üblicherweise geregelt ist, aber außerhalb der Kernzeit besucht werden kann. Zentral und gut erreichbar, aber doch in kleinem Rahmen bot sich das unikid & unicare-Büro als idealer Ort an, zumal im Falle weiter gehender persönlicher Beratung alle Materialien vor Ort sind.

Die unicare-Info ist mittlerweile zu einem Format geworden, das auch von den Pflege-Kooperationspartnerinnen Kunstuni Graz, Med Uni Graz, TU Graz sowie Joanneum Research und KAGes übernommen wurde. Themen und Termine werden in Absprache abwechselnd organisiert.

unikid-Sommer-Kinderbetreuung

2011: 121 Plätze und 86 Wartelistenplätze für 6 Wochen Sommer-Kinderbetreuung am Standort ÖH-Kindergarten Hochsteingasse (Wifi). (Ca. 20 Kinder pro Woche.)



2012: 180 betreute Kinder während 6 Wochen, Standorte ÖH-Kindergarten und Pilot WIKI-Hort Mariatrost. (30 Kinder pro Woche.)

2012: 179 betreute Kinder während 6 Wochen an den Standorten ÖH-Kindergarten und Pilot Universitätscampus: Ferienspaß am Campus. (Etwa 30 Kinder pro Woche.)

2014: Umstellung auf 5 Wochen, Absage der Sommer-Kinder-betreuung im ÖH-Kindergarten aufgrund zu geringer Anmeldezahlen am Standort Hochsteingasse (Wifi). 98 betreute Kinder am Standort Uni-Campus während 5 Wochen. (Etwa 20 Kinder pro Woche.)

2015: 173 betreute Kinder während 5 Wochen an den Standorten ÖH-Kindergarten und Uni-Campus. (Fast 35 Kinder pro Woche.)

Als deutliches Zeichen des Vereinbarkeitsservice wird keine Warteliste für Uni-Angehörige mehr geführt – für jede Anmeldung gibt es einen Platz. Die Anmeldung ist wochenweise möglich, Stornos i.d.R. unkompliziert.

Ein Mix aus sportlichem, kreativem und abenteuerlichem Programm führt die Kindergruppen vom Resowi über das Universitäts-Sportzentrum zur Mensa und wieder zurück.

unikid & unicare in den Medien

2011

Roberta Maierhofer und Monika Sträußlberger nehmen für die Universität Graz das staatliche Gütesiegel als zertifizierte familienfreundliche Hochschule entgegen.

AUSGEZEICHNET

Uni Graz ist prämiert familienfreundlich

Die Karl-Franzens-Uni Graz wurde als familienfreundliche Arbeitgeberin ausgezeichnet – doppelt. Das Audit-Zertifikat erhielt die Uni Graz zum zweiten Mal für ihr Engagement für die bessere Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf. Und der Kinderbetreuungspreis vom Ministerium für Wirtschaft zeichnet die Uni als eines von 20 österreichischen Unternehmen mit der besten Sommerbetreuung aus.

UNI GRAZ

Im Juni 2011 erhält Julia Spiegl vom bmwfj den Kinderbetreuungspreis für die unikid-Sommer-Kinderbetreuung.

Im November 2011 nehmen Margareta Kreimer und Julia Spiegl den Pflege- und Betreuungspreis der Volkshilfe in der Kategorie Unternehmen für das Angebot unicare entgegen.

2012

Vizerektorin Renate Dworczak erhält den woman-Award 2012 – eine Auszeichnung für die Universität Graz, die durch flexible Arbeitszeitmodelle, Kinderbetreuung und Hilfe beim Wiedereinstieg nach der Karenz „Mamas im Job“ unterstützt.

Kurt-Martin Lugger und Julia Spiegl bei der Nominierung zum Staatspreis familienfreundlichster Betrieb Österreichs 2012.

Julia Spiegl mit Junior (rechts) bei Podiumsdiskussion zum Thema „Wie viel Mama braucht ein krankes Kind“ 2012

Die Universität Graz liefert ein klares Statement zur professionellen Betreuung kranker Kinder daheim – ein Anliegen, das der Verein KiB – children care seit 1986 österreichweit verfolgt.

2013

Eine **überuniversitäre Informationsveranstaltung** über die Betreuung kranker Kinder daheim – Projekt "genau jetzt!" der Tagesmütter Graz/Stmk GmbH – findet am 10. Oktober 2013 an der Kunstuni Graz statt. Mit dieser Veranstaltung ist es gelungen, einen wahrnehmbaren Beitrag zur Enttabuisierung der Frage professioneller Betreuung kranker Kinder in ihrem gewohnten Umfeld zu leisten.

UniKid-UniCare-Vernetzungsfachtagung

Vom 23. bis 24. Oktober 2013 findet an der Uni Graz die Vernetzungsfachtagung des Netzwerks UniKid-UniCare Austria (der Kinderbüros und Kinderbetreuungsbeauftragten sowie der für familiäre Pflege Zuständigen) statt. 18 österreichische Hochschulen schicken dazu VertreterInnen. Beim intensiven Erfahrungsaustausch geht es auch darum, wie mit dem Thema Vereinbarkeit an den verschiedenen Universitäten umgegangen wird und wie es gelingt, familienfreundliche Maßnahmen bestmöglich umzusetzen.

Jubiläum 2014
unikid & unicare feiert 10 X VEREINBARKEIT

v.l.n.r. Spiegl, Schickhofer, Dworczak, Neuper, Drexler

Am 30. Oktober 2014 feiert die universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit in der Aula der Uni Graz ihr zehnjähriges Bestehen. Unter den GratulantInnen sind neben den beiden Landesräten Michael Schickhofer und Christopher Drexler auch Roberta Schaller-Steidl vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie KUG-Rektorin Elisabeth Freismuth, KPH-Rektor Siegfried Barones und die Vizerektorin der Med Uni Graz, Kristina Edlinger-Ploder.

Rektorin Christa Neuper bedankt sich in ihren Eröffnungsworten bei Vizerektorin Renate Dworczak sowie unikid & unicare-Leiterin Julia Spiegl und deren Team für ihr jahrelanges, umfassendes Engagement: "Der Leistungsdruck ist allgemein größer geworden, deshalb ist es umso wichtiger als Universität ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass gute Vereinbarkeit aller Lebensbereiche möglich ist."

2015 – Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Die bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen – Uni-Kinderkrippe mit vier Gruppen und Uni-Kindergarten Gaudeamus mit zwei Gruppen – werden in einer Projektlaufzeit von April bis September 2015 erweitert.

Die Übersiedelung des ÖH-Kindergartens sowie eine Funktionssanierung des Gebäudes und weitere bauliche Maßnahmen für einen modernen Kinderbetreuungsbetrieb werden in diesem Zeitraum parallel zu allen notwendigen Bewilligungs- und Förderungsverfahren geplant und umgesetzt.

Seit September 2015 befinden sich am Standort Rosenberggürtel 12 nun eine weitere Kinderkrippengruppe mit 10-14 Betreuungsplätzen und eine betriebliche Tagesmutter mit vier Betreuungsplätzen für Eineinhalb- bis Dreijährige sowie vier Kindergartengruppen à 25 Kinder für Drei- bis Sechsjährige.

Das Projekt wurde in enger Kooperation mit der ÖH der Uni Graz und dem Verein WIKI durchgeführt.

Dank

Alle Personen zu nennen, die als Kolleginnen und Kollegen für mich und mein Team immer ansprechbar und hilfreich sind, würde mehr Platz brauchen als noch zur Verfügung steht.

Es lässt sich auch das Argument ins Treffen führen, dass die gute Zusammenarbeit innerhalb einer Organisation keiner weiteren Erwähnung bedarf – da diese selbstverständlich sei (n müsse).

Eine ausgesprochen gute und konstruktive Zusammenarbeit ist aber gerade dann, wenn sie selbstverständlich ist, sehr wohl erwähnenswert!

An dieser Stelle möchte ich im Namen meines Teams allen KollegInnen, die unser Service weiterempfehlen und nutzen, etwas rückmelden und anregen, herzlichen Dank für die außerordentlich gute Zusammenarbeit aussprechen!

v.l.n.r. Verena Mayr, Julia Spiegl, Sabine Axnix

Wir unterstützen Vereinbarkeit.
We support a work-family balance.

Kontakt | Contact

Karl-Franzens-Universität Graz | University of Graz

unikid & unicare

Universitäre Anlaufstelle für Vereinbarkeit
University Work-Family Balance Information Centre

Harrachgasse 32, 8010 Graz, Austria
Telefon | Phone +43 (0) 316/ 380-2168

unikid-unicare@uni-graz.at
unikid-unicare.uni-graz.at

Kooperationen | Cooperation

unikid & unicare – Anlaufstelle für Vereinbarkeit
Ansprechpartnerin für Studierende und Bedienstete der Karl-Franzens-Universität Graz und der Kunstuniversität Graz sowie Joanneum Research.
Darüber hinaus gibt es weitere Kooperationen.

unikid & unicare – work-family balance information centre
for students and staff at the University of Graz, the University of Music and Performing Arts Graz and Joanneum Research.
There are also further examples of cooperation.

Impressum | Imprint: University of Graz, unikid & unicare

© 2016 | Editorial office: Mag. Julia Spiegl

Fotos: Uni Graz, Mag. Julia Spiegl
S. 16: Familie & Beruf Management GmbH und Mike Ranz
S. 17: K. Schiffl, Silveri und KiB-children care